

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Verkehr**

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon	+49 (202) 563 5791
Fax	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	03.09.20

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/1540/20) am 20.08.2020**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Volker Dittgen ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Dirk Kanschat , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Arif Izgi , Herr Wilfried Michaelis , Herr Sedat Ugurman ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anja Liebert , Herr Dr. Frank ter Veld ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Gisela Schlüter , Herr René Schunck ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Harald Pauli ,

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Herr Günter Schnur ,

**sachkundige Einwohner/innen**

Christian Bruch , Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig , Frau Sabine Schnake ,

**von der Verwaltung**

Herr Jochen Baumann , Frau Dr. Christina Betz , Herr Rolf-Peter Kalmbach , Herr Dirk Lange ,  
Frau Caroline Lücke , Herr Frank Meyer , Frau Norina Peinelt , Frau Hannelore Reichl , Herr  
Ansgar Toennes , Herr Torsten Werbeck ,

Nicht anwesend / entschuldigt sind:

Herr Schmidt, Herr Müsse, Herr Engel, Herr Wängler, Herr Klapps, Herr März, Herr Winkelmann

Schriftführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

---

**1 Antrag gem §24 GO NRW: Durchgehende Markierung des Radweges Wall  
Vorlage: VO/0214/20**

Frau Reichl berichtet für die Verwaltung von einem Ortstermin am Wall mit Politik, den WSW, der Taxizentrale, den Marktbeschickern und dem zuständigen Ressort Straßen und Verkehr. Im Ergebnis wäre eine Lösung denkbar, bei der durch eine Neuregelung der Taxihalteplätze und der Marktbelegung mehr Platz im Straßenraum geschaffen werden könnte.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Es wird wie folgt (geändert) beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer optimierten Verkehrsführung im Bereich Wall zu prüfen und dem Ausschuss erneut vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**2 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Berücksichtigung des zukünftigen gesetzlich geregelten Seitenabstands zwischen Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern  
Vorlage: VO/0272/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

---

**3 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW - Freier Rechtsabbieger Rudolfstraße / Schwesterstraße  
Vorlage: VO/0320/20**

Auf Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sagt die Verwaltung zu, dem Ausschuss die in der Vorlage genannte Liste der freien Rechtsabbieger zukommen zu lassen. Soweit möglich und ermittelbar sollen die voraussichtlichen Kosten für andere Maßnahmen aufgeführt werden.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

- 
- 4** **Bürgerantrag gem. § 24 GO NW zum Erlass einer internen Regelung zur Anordnung von Grünpfeilschildern an Ampeln (Verkehrszeichen 720 der Straßenverkehrsordnung)**  
**Vorlage: VO/0323/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

- 
- 5** **Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW**  
**Einrichtung einer LKW Lieferzone an der Friedrich-Ebert-Straße Höhe Hausnummer 154**  
**Vorlage: VO/0324/20**

Der Bürgerantrag wird in der Sitzung vom Antragsteller zurückgezogen.

- 
- 6** **Drei Bürgeranträge gem. §24 GO NW zu den Verkehrssituationen Leimbacher Straße/Steinweg und Nützenberger Straße sowie zur Berichterstattung aus der Unfallkommission**  
**Vorlage: VO/0330/20**

Der Ausschuss verständigt sich auf einzelne Abstimmungen der aufgeführten Beschlusspunkte.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

- a) Der Bürgerantrag zur durchgängigen Einrichtung von Tempo 30 auf der Nützenberger Straße (gestellt am 31.01.2020) wird abgelehnt.
- b) Der Bürgerantrag zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges an der Einmündung Leimbacher Straße / Steinweg (gestellt am 01.02.2020) wird abgelehnt.
- c) Der Bürgerantrag zu einer etwaigen Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit der städtischen Unfallkommission (gestellt am 07.02.2020) wird als Anregung entgegen genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zu a)  
Stimmenmehrheit gegen die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu b)  
Stimmenmehrheit gegen die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.

Zu c)  
Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

---

**7 Antrag gem. § 24 GO NRW: Baustellenabsicherungen nach Empfehlung AGFS NRW**  
**Vorlage: VO/0566/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**8 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW: Durchgehende Ampelschaltung am Neumarkt**  
**Vorlage: VO/0576/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Bürgerantrag wird mit Blick auf eine Verlängerung der Betriebszeiten und auf eine temporäre verkehrsabhängige Schaltung (Schaltung auf Anforderung) beschlossen. Darüber hinaus wird der Bürgerantrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**9 Düsseldorfer Straße / Benrather Straße - barrierefreier Ausbau der Einmündung**  
**Vorlage: VO/0660/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den Ausbau der Einmündung mit einem Kostenrahmen von 25.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**10 Uellendahler Straße - Gehweginstandsetzungsarbeiten**  
**Vorlage: VO/0631/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Die Gehweginstandsetzungsarbeiten in der Uellendahler Straße (Abschnitt: unterhalb Hans-Böckler-Str. - Paul-Löbe-Str.) werden zu Gesamtkosten in Höhe von 180.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**11 Westring Verbesserung der Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg**  
**Vorlage: VO/0654/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Durchführung der Maßnahme Ausbau Fußgängerüberweg Westring mit einem Kostenrahmen von 27.000,- €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**12 Weinberg - Radverkehrsanlage**  
**Vorlage: VO/0635/20**

Herr Stv. Herhausen bittet ca. ein halbes Jahr nach Umsetzung der Maßnahme um einen Sachstandsbericht, da die CDU-Fraktion die Zunahme von Rückstaus befürchtet. Herr Beigeordneter Meyer sagt dies für die Verwaltung zu.

Herr Hoffman-Gaubig schlägt vor, darüber hinaus den Weg am Wasserlauf zu ertüchtigen, um eine Alternative für Radfahrende zu schaffen. Frau Peinelt erläutert für die Verwaltung, dass eine entsprechende Zusatzbeschilderung auf diesem sogar beleuchteten Weg bereits angeordnet wurde. Der Untergrund werde in Kürze begutachtet und im Rahmen der Möglichkeiten verbessert.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Markierung des Schutzstreifens mit einem Kostenrahmen von ca. 10.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**13 Optimierung der Fußgänger- und Radverkehrsführung im Bereich des Zugangs zur Korkenziehertrasse**  
**Vorlage: VO/0664/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die zusätzlichen Furten am Knotenpunkt L357/ Westring für den Fuß- und Radverkehr sowie die Anlage eines Radfahrstreifens bzw. Schutzstreifens im Einmündungsbereich vom Westring.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**14 Geschwindigkeitsbegrenzung für die Solinger Straße zwischen Kohlfurth und Wahlert von 70 km/h**  
**Vorlage: VO/0676/20**

Herr Stv. Kanschat bittet darum, die Unfallzahlen in diesem Straßenbereich erneut zu prüfen und in der Unfallkommission zu beraten, soweit dies bei einer Landesstraße möglich sei. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Der Ausschuss für Verkehr nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**15 Barrierefreier Anschluss der Schwebebahnhaltestelle Landgericht**  
**Vorlage: VO/0669/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Anschluss mit einem Kostenrahmen von 2.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**16 Barrierefreier Anschluss der Schwebebahnhaltestelle Robert-Daum-Platz**  
**Vorlage: VO/0670/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Anschluss mit einem Kostenrahmen von 2.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**17 Barrierefreier Anschluss der Schwebebahnhaltestelle Adlerbrücke**  
**Vorlage: VO/0663/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Anschluss mit einem Kostenrahmen von 3.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**18      Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger\*innen in Wuppertal**  
**Ergänzungsantrag zur Drucks.-Nr.: VO/0420/20, Lärmaktionsplan**  
**Vorlage: VO/0678/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

1. Die Verwaltung legt im Rahmen der Erstellung des Lärmaktionsplanes (LAP III) eine Übersicht über die Entwicklung der Lärmbelastung in Wuppertal im Zeitraum der Umsetzung der Lärmaktionspläne I bis III vor. Dargestellt werden soll, an welchen Streckenabschnitten der Straßen Lärmreduzierungen erreicht werden konnten und an welche Streckenabschnitten eine Zunahme des Lärms verzeichnet wurde.
2. Für die Lärmaktionsplanung der Stufe III werden die von der WHO empfohlenen Schwellenwerte ganztags von LDEN  $\geq$  65 dB(A) und L Night  $\geq$  55 dB(A) zugrunde gelegt.
3. Die langen Talbrücken der A46 im Autobahnkreuz Sonnborn müssen nach Neubau in der Lage sein, geeignete Lärmschutzwände nach Osten und Westen zu tragen, damit erhebliche Lärmbelastigungen vermieden werden (sog. mittelfristiges Umwelthandlungsziel des UBA).
4. Die Bypassfunktion der Südtangente muss realistisch in einer Verkehrsanalyse erfasst werden, damit ein adäquater Lärmschutz für die Bebauungsgebiete 616/ und 616/2 (mit mehr als 100 neu vorgesehenen Wohneinheiten in unmittelbarer Nähe zur L418) konzipiert und realisiert werden kann.
5. Bei der Ausweisung der ruhigen Gebiete wird weiterhin ein Schwellenwert von 50 dB(A) zugrunde gelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei den zuständigen Straßenbaulastträgern der Bundesautobahnen sowie der Bundes- und Landesstraßen für eine Reduzierung der Lärmbelastigung einzusetzen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der im LAP empfohlenen Maßnahmen der 1. Priorität zu konkretisieren und die Kosten dafür abzuschätzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und FDP.

---

**19      Umgestaltung des Knotenpunktes Siegfriedstraße/Sonnborner Straße**  
**Vorlage: VO/0668/20**

Herr Stv. Ugurman berichtet von dem Anliegen der BV Elberfeld-West, den freien Rechtabbieger mit einem Zebrastreifen zu ergänzen und im gesamten Einmündungsbereich vorgezogene Aufstellflächen für den Radverkehr von 5,00 m Länge zu schaffen.

Die Verwaltung wird diese Anliegen mitnehmen und im weiteren Verlauf der Planungen soweit möglich berücksichtigen. Ob der Schutzstreifen noch breiter ausgeführt werden könnte werde ebenfalls noch geprüft.



Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, unter Vorbehalt der Empfehlung der Bezirksvertretung Elberfeld-West, die Umsetzung der Maßnahme Siegfriedstraße/Sonnborner Straße mit einem Kostenrahmen von 47.000,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**20 Unterstützung des SEV: Temporäre Verkehrsführung in der Kaiserstraße (Abschnitt Schillerstraße bis Hammersteiner Allee) in Richtung Osten  
Vorlage: VO/0691/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 20.08.2020:

Der Ausschuss stimmt der auf ein Jahr befristeten Änderung der Verkehrsführung in der Kaiserstraße gemäß der vorliegenden Vorlage der Verwaltung zu. Der Streckenabschnitt der Kaiserstraße zwischen Schillerstraße und Hammersteiner Allee wird demnach zusätzlich ausschließlich für Busse auch in östlicher Richtung eröffnet. Im Verlauf der gesamten Kaiserstraße wird somit dem Busverkehr der Zweirichtungsverkehr ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Volker Dittgen  
Vorsitzender

Niklas Jacken  
Schriftführer